Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach
Montag, 15. Juni 2020
Seite 25

Montag, 15. Juni 2020, Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach, Seite 25

Bestzeiten sind Motivation fürs Training

Mit dem vorgegebenen Mindestabstand absolvierten die Leichtathleten der Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach den Vergleichswettkampf mit drei anderen Vereinen. Die Fünf-Kilometer-Distanz bewältigten die Lauffreunde auf dem Kurs des Werner-Beisiegel-Gedächtnislaufs unterhalb des Rotenfelses. Foto: Michael Ottenbreit

Leichtathletik: Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach beteiligen sich an Vergleichswettkampf

Bad Kreuznach. Die Ergebnisse, die die Leichtathleten der Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach bei einem Vergleichswettkampf mit drei anderen Vereinen erzielt haben, können sich sehen lassen. Vier erste Plätze sprangen heraus.

Innerhalb einer Woche hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, zwei Distanzen so schnell wie möglich zu laufen und sich anschließend mit den Sportlern des eigenen Vereins, aber auch denen der anderen Klubs zu messen. Neben den Lauffreunden nahmen der TV Alzey, der TuS Framersheim und der LC Donnersberg teil, 93 Läufer wurden gelistet. Um die Vergleichbarkeit hoch zu halten, wählten die Trainer ähnliche Strecken aus. Die Bad Kreuznacher liefen die fünf Kilometer auf dem Kurs des Werner-Beisiegel-Gedächtnislaufs des LC 80 Bad Kreuznach in Ebern-

burg. „Alle Teilnehmer haben sich über die Art des Vergleichs gefreut, zumal einige inoffizielle Bestzeiten aufgestellt wurden. Das gibt Motivation für das weitere Training“, erklärte Jana Eisenbrandt, die Trainerin der Lauffreunde.

Über die 1000-Meter-Distanz feierten die Lauffreunde gleich drei Siege. Mathea Berg (Jahrgang 2011) gewann mit 4:46 Minuten die U12, Marit Henger (2004) mit 3:41 Minuten die U18. Zudem siegte Florian Kehrein (1997) mit 2:59 Minuten in der Männer-Hauptklasse. Viktor Rapp (2000) folgte auf Rang drei mit 3:38 Minuten. Thorben Henger (2002) sicherte sich mit 2:57 Minuten den dritten Rang in der U20. Zweite wurde Samira Krist (2005) mit 3:59 Minuten in der U16. Mit 3:28 Minuten landete Tatjana Kehrein (2000) auf dem vierten Platz der Frauen-Hauptklasse.

Auch auf die Lauffreunde-Vorsitzende Corinna Tentrup-Tiedje (1959) war über fünf Kilometer Verlass. Sie gewann die Klasse Master 2 mit 26:39 Minuten. Kathrin Stausberg (1982) war die Schnellste der Lauffreunde mit 21:03 Minuten und kam auf den zweiten Platz der Hauptklasse. Zudem liefen: Jana Eisenbrandt (1991/23:16 Minute/Vierte der Hauptklasse), Anna Berwanger (2001/26:26/Fünfte der U20), Vera Dautzenberg (2002/27:21/Sechste der U20), Guilia Krist (2002/27:21/Siebte der U20). Bei den Männern gelang Michael Erbert (1958) der einzige Podestplatz. Er wurde mit 24:39 Minuten Dritter der Master 2. In der Master-1-Klasse landete Thorsten Krist (1974) mit 22:17 Minuten auf dem zehnten Platz. In der Männer-Hauptklasse belegten Simon Rück (1996/18:13), Jan-Philipp Pflügl (1997/18:30) und Jan Erbert (1999/24:31) die Plätze sieben, acht und zwölf.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.